

Schnittstellen überwinden

Praktische Umsetzung des Entlassmanagements

Klinikverbund St. Antonius und St. Josef GmbH
Gesundheits-, Alters- und Pflegekonferenz, Wuppertal
30.01.2019

Andrea Decker

Saskia Rubert

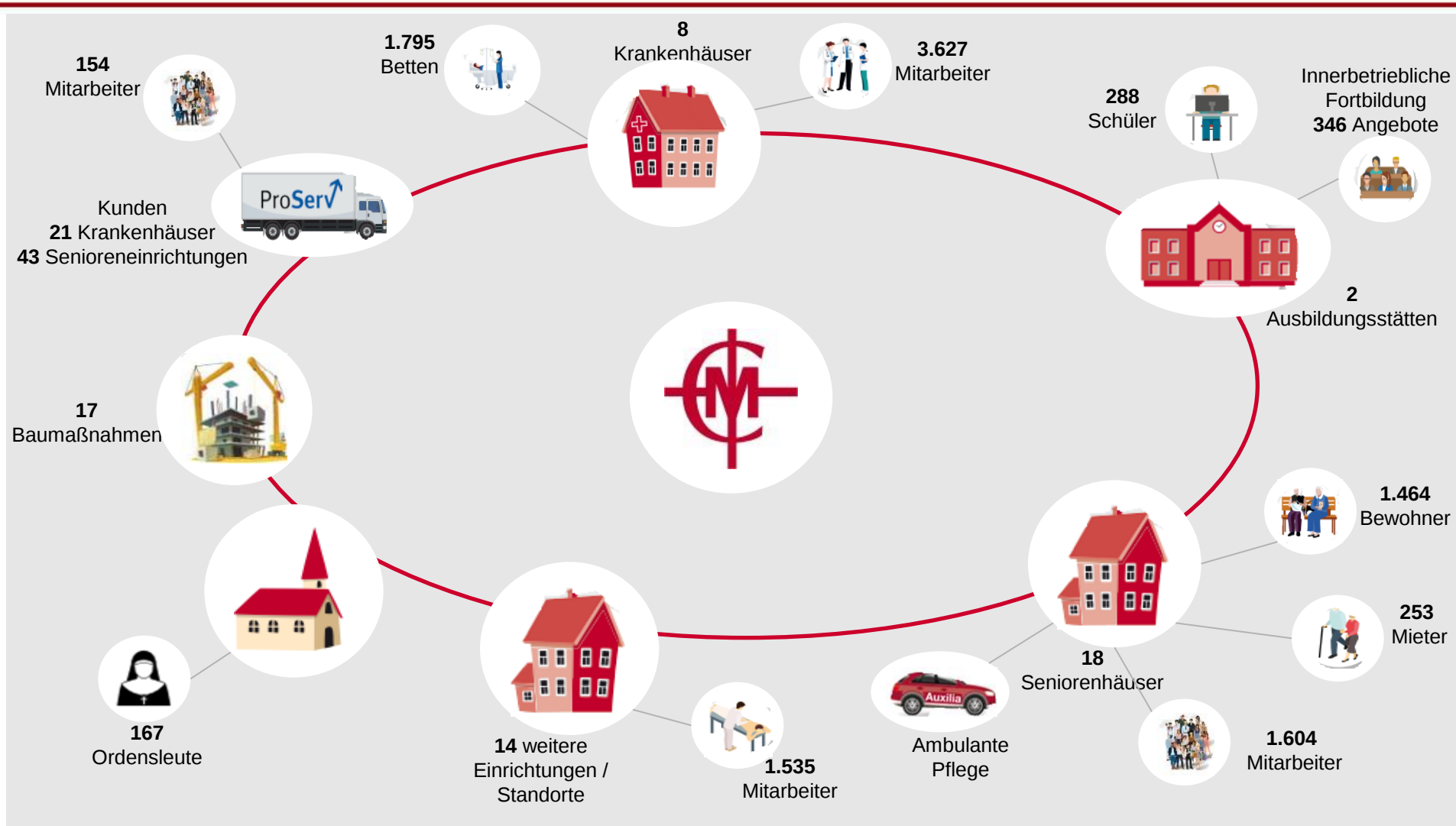
Daniela Finkensieper

Stefan Brügge



- Kurze Vorstellung
- Aktivitäten des Klinikverbundes zum Thema
- Diskussion

Wer sind wir und wenn ja, wie viele?



Andrea Decker

- Stv. Leitung Case Management
- D.h. Verweildauersteuerung, Kodierung der Fälle, Sozialdienst
- Seit 1990 im Petrus-Krankenhaus tätig

Saskia Rubert

- Mitarbeiterin im Patientenmanagement und Belegungsmanagement
- D.h. Begleitung der Patienten von der Aufnahme bis zur Entlassung
- Seit 2015 im Petrus-Krankenhaus tätig

Daniela Finkensieper

- Abteilung Projektmanagement im Klinikverbund
- D.h. standortübergreifende Projektarbeit und Leitung der Projektgruppe Entlassmanagement
- Seit 2016 im Klinikverbund tätig

Stefan Brügge

- Pflegedirektor
- Seit 2012 im Petrus-Krankenhaus tätig

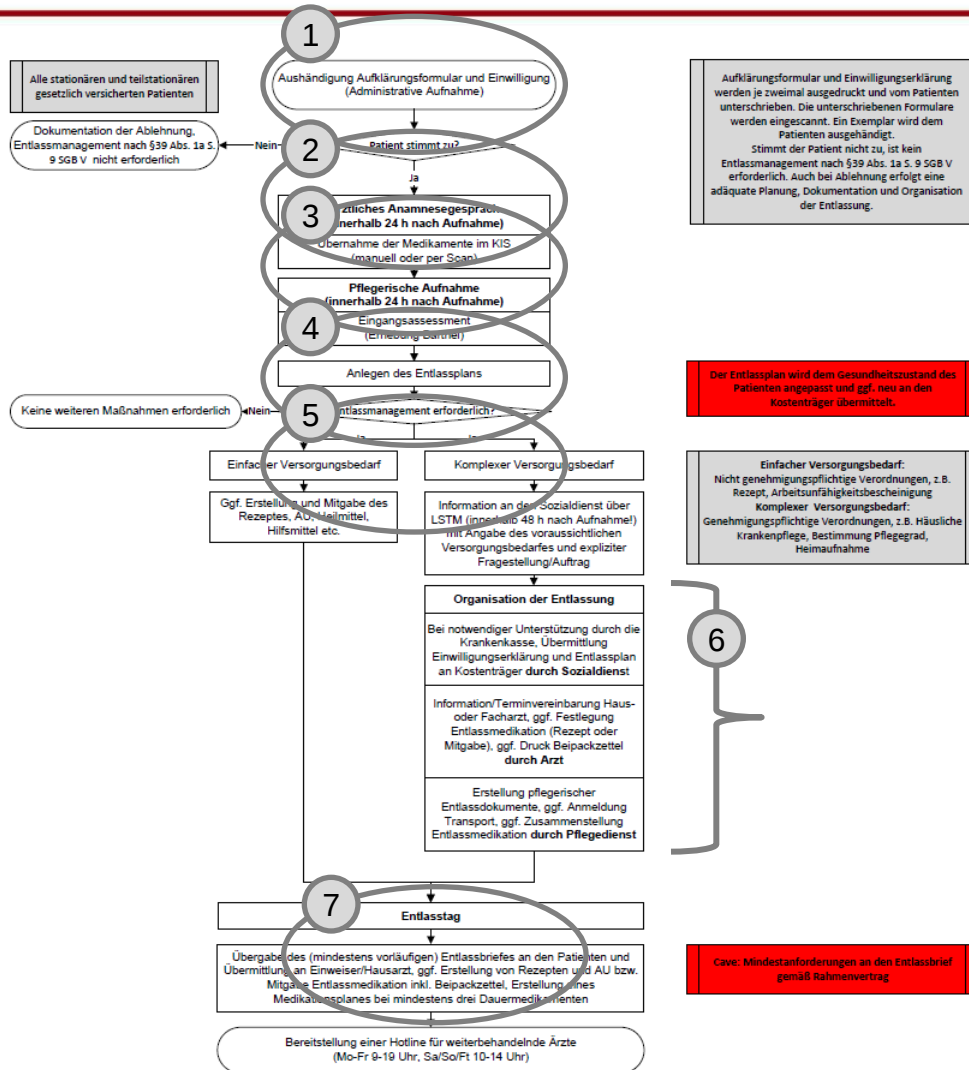
... und alle Teil der Projektgruppe Entlassmanagement...

2016 / 2017

- Festlegung der hausindividuellen Organisation des Entlassmanagements in multidisziplinärer Zusammenarbeit
 - Integration in Arbeitsprozesse
 - Festlegung von Verantwortlichkeiten
 - Entwicklung von Standards
- Regelmäßige Treffen der Projektgruppe
- Kontinuierliche Information und Schulung der Mitarbeiter

2018

- Überprüfung und Anpassung der definierten Arbeitsprozesse und Aufgabenverteilung zwischen ärztlichem Dienst, Pflegedienst und der Verwaltung



- 1 Schriftliche Aufklärung und Einwilligung
- 2 Ärztliche Anamnese
- 3 Pflegische Anamnese (Barthel-Index)
- 4 Entlassplan
- 5 Einfacher oder komplexer Versorgungsbedarf?
- 6 Organisation der Entlassung
- 7 Entlassbrief, Verordnungen/Medikamentenmitgabe, Medikationsplan

Wir stehen vor vielfältigen Herausforderungen

- *DRG-System setzt Anreize für Verweildauerverkürzung*
- *Viele Patienten sind auf Nachsorge angewiesen*
- *Schnittstellenmanagement und Schließung von Versorgungslücken bei Patienten mit komplexer Versorgungsproblematik*
- *Verbesserung der Information und Kommunikation zwischen den Sektoren*
- *Wirtschaftliche Gestaltung von Versorgungsprozessen*

Es besteht dringender Handlungsbedarf, aber auch viel Diskussionsbedarf und Unklarheit

- *Versorgung an Feiertagen*
- *Patienten ohne Angehörige*
- *Nicht einwilligungsfähige Patienten ohne Vollmacht*
- *Datenschutz*
- *Patient verschlechtert sich während des Aufenthaltes – Organisation eines komplexen Versorgungsbedarfes*
- *Zusammenarbeit mit Kostenträgern*
- *Nachstationäre Leistungserbringer ohne Kapazitäten*
- *...*

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Für Rückfragen stehen wir gerne zur Verfügung.
Klinikverbund St. Antonius und St. Josef GmbH
Daniela Finkensieper

Tel 0202 299-1002
E-Mail Daniela.finkensieper@cellitinnen.de

